

C. J. SANSOM

P
FORTE
DER
VERDAMMNIS

HISTORISCHER
KRIMINALROMAN



einem Apfel fütterte, sah ich in einer Seitengasse knapp drei Dutzend Menschen vor einer Schenke, die halblaut miteinander redeten. Ich fragte mich, ob etwa schon wieder ein Scholar nach einer halb verdauten Lektüre der neuen Bibelübersetzung schlagartig zum Propheten geworden sei. Falls dem so war, nahm er sich besser vor dem Konstabler in acht.

Am Rande des Gedränges hielten sich ein paar besser gekleidete Herren auf, von denen ich den einen als William Pepper erkannte, einen Anwalt im Dienste Lord

Cromwells, der neben einem jungen Mann im grellbunten, geschlitzten Wams stand. Neugierig geworden nahm ich Chancery am Zügel und führte ihn über das Pflaster auf die beiden zu, wobei ich sorgsam die mit Pisse gefüllte Gosse vermied. Pepper drehte sich um, als ich ihn erreichte.

»Nanu, Shardlake! Ich habe Euch dieser Tage noch gar nicht durch die Gänge kreuchen sehen. Wo seid Ihr denn gewesen?« Er wandte sich an seinen Begleiter. »Gestattet mir, euch Jonathan Mintling vorzustellen. Er hat die Rechtsschule absolviert und ist

jetzt für mich tätig. Jonathan, dies hier ist Master Matthew Shardlake, der gerissenste Bucklige am englischen Gerichtshof.«

Ich verbeugte mich vor dem jungen Mann, wobei ich Peppers ungebührlichen Hinweis auf mein Gebrechen kurzerhand überhörte. Ich hatte erst unlängst einen Prozess gegen ihn gewonnen, und Juristen sind von Natur aus rachsüchtig.

»Was geht hier vor?«, fragte ich.

Pepper lachte. »Es heißt, hier wohne eine Frau mit einem Vogel aus Westindien, der frei von der

Leber weg rede wie ein Engländer.
Sie wird ihn gleich herausbringen.«

Die Gasse führte steil nach unten, so dass ich trotz meiner mangelnden Zoll einen guten Ausblick hatte, als eine feiste Alte in schmierigen Gewändern in die Tür trat, in der Hand einen dreibeinigen Eisenständer. Auf einer Querstange balancierte der seltsamste Vogel, den ich je gesehen hatte. Er war größer als die fetteste Krähe, sein kurzer Schnabel krümmte sich zu einem Furcht erregenden Haken, und sein rotes und goldenes Federkleid leuchtete so grell, dass es gegen

das schmutzige Grau der Gasse beinah blendete. Die Menge schob sich näher heran.

»Zurück mit euch«, kreischte die Alte. »Ich hab euch Tabitha rausgebracht, aber sie sagt kein Wort, wenn ihr euch so an sie randrängelt.«

»Das Vieh soll reden!«, rief jemand.

»Ich will Geld sehen für die Mühe!«, kreischte die Vettel verwegen. »Wenn jeder von euch einen Viertelpenny springen lässt, wird Tabitha reden!«

»Bin gespannt, was für ein Trick das ist«, schnaubte Pepper, warf